PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basic Information

Inventory number	SMBS_1709-0525-00
Old inventory number	A III c 843
Location	Städtisches Museum Braunschweig
Object name	Gürtel
Indigenous name	gurru (Fufulde), scéka
Place where collected	Afrika, Kamerun, Region Nord, Alantika-Berge, Bezirk Faro
Materials	Not assigned
Dimensions	H: 82 cm; B: 3 cm
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vor 1907
Associated people and institutions	Kurt Strümpell
Bundle	5. Konvolut Strümpell
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

(c) 2026 Postcolonial Provenance Research in Lower Saxony

Description	Der Gürtel wurde von Dowayo-Forschungspartnern als persönliches (spirituelles) Schutzobjekt bezeichnet, dass bei Großwildjagden oder in Kriegen von Männern angelegt wurde. Als Name war lediglich der Fulbe-Begriff bekannt. Ob es sich bei dem Gürtel um ein Objekt der Dowayo oder Chamba handelte, blieb unklar. Die Bezeichnung "Namtschi-Heiden" oder "Namschi" wurde in der Kolonialzeit, so auch in der Museumsdokumentation am SMBS, als ethnische Kategorie verwendet und schloß die Dowayo sowie Duupa mt ein. Der Begriff "Namtschi" ist abwertend und geht auf eine Fremdbezeichnung der Fulbe für nichtislamisierte Gruppen zurück, deren Angehörige von Fulbe-Herrschern versklavt wurden. Forschungspartner der Duupa bezeichneten den Gürtel als Schmuck für Frauen (IB 2021). Alte Karteikarte: "Gürtel aus Fell (vielleicht Rind oder Antilope). Sehr eigenartig geflochten (mit Strick am Ende zum zusammenziehen. Das Fell ist so dick als bei Rind, sehr kurz be... meist schwarz mit einzelnen weißen Streifen.)" Das gefleckte Fell an den geflochtenen Lederstücken ist nur noch an der Außenseite zum Teil vorhanden. Der Gürtel wird durch einen Strick zusammengebunden.

Documentation

Year of arrival in the current collection	1908
Month of arrival in the current collection	Januar
Type of acquisition	unknown
Acquired	Kurt Strümpell

Provenance

- Januar 1908 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1907 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannter Person.

Comments

1907 leitete Strümpell einen kolonialen Eroberungsfeldzug gegen die Dowayo und/oder die Dii. Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Editor's initials	IB AH
Year of most recent editing	2021
Month of most recent editing	03
Day of most recent editing	14
Status	Provenienz bearbeitet

Additional Information

PDF index card	PDF
Related literature	Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/smbs_1709-0525-00/